

Ressort: Gesundheit

Kinderkliniken beklagen gefährliche personelle Unterbesetzung

Berlin, 13.11.2012, 12:54 Uhr

GDN - Die deutschen Kinderkliniken beklagen eine gefährliche personelle Unterbesetzung aufgrund struktureller Unterfinanzierung. Das berichtet das ARD-Politikmagazin "Report Mainz".

Andreas Wachtel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland, sagte: "Die Fallpauschalen bilden nicht annähernd ausreichend ab, was an Besonderheiten der Kinder- und Jugendmedizin erforderlich ist, vor allem nicht den höheren Personalaufwand." Für die Behandlung kranker Kinder werde 30 Prozent mehr Zeit und Personal benötigt als für erwachsene Kranke. Dieser Mehraufwand für Beratung, Trost und Betreuung kleiner Patienten werde oft nicht vergütet. Nach Recherchen von "Report Mainz" lehnen Kinderkliniken zeitweise die stationäre Aufnahme von Patienten ab, weil deren sichere Versorgung mangels Personal nicht mehr gewährleistet wäre.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2258/kinderkliniken-beklagen-gefaehrliche-personelle-unterbesetzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com